



Hurra, die Schule ist komplett

Es war voll in der Turnhalle am Donnerstag, dem 20. August. 36 Erstklässler brachten ihre Eltern, Großeltern und weitere Verwandte und Freunde mit, so dass die aufgestellten Stühle gerade ausreichten. Erwartungsvolle Augen schauten auf das Podium, wo der Grundschulchor die Gäste begrüßte.

Unser Schulleiter, Herr Dr. Meyer, begrüßte die Anwesenden. Danach trug die Theater-AG unter der Leitung von Frau Grün ein tolles Theaterstück vor. Es war wirklich eindrucksvoll gespielt, wie die Tiere die Kinder dazu bewegten, keine Schimpfwörter mehr zu benutzen.

Den Abschluss der Feier bildete der Aufruf jedes einzelnen Erstklässlers. Alle Kinder wurden von ihren Paten empfangen. Mit dem Ranzen auf dem Rücken und einem roten Luftballon in der Hand ging es dann zur ersten Unterrichtsstunde in den Klassenraum. Zurück blieb eine gerührte Festgemeinde. Es war auch in diesem Jahr wieder ein tolles Fest!

Ralf Pitzner



Mit dem Ranzen auf dem Rücken, einer großen Schultüte in der einen und einem roten Luftballon in der anderen Hand: Die stolzen Erstklässler der DiSDH!

Editorial

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

Zu Beginn eines neuen Schuljahres gilt es, Ziele zu formulieren. Wo stehen wir, wo wollen wir hin? Die Schule soll modernen Unterricht auf hohem Niveau, soll aber auch eine soziale Gemeinschaft für Schüler und Eltern bieten: Qualität in Unterricht und Erziehungsarbeit, Anwendung moderner Lernmethoden und Lehrmittel, breitgefächerte schulische Veranstaltungen, Beratung und Hilfestellungen.

Wir werden in diesem Jahr das Integrationskonzept für neue Schüler und Eltern formulieren und die Unterrichtsentwicklung mit dem modernen Konzept der Lernspiralen voranbringen.

Die Klassenräume der Sekundarstufe werden mit elektronischen Whiteboards ausgestattet. Zurzeit werden einige dringliche Baumaßnahmen geplant, wie Ausbau der Schulbar, Erneuerung des Kabelnetzwerkes, Renovierung der Toilettenanlagen. Die Beratungsstelle wird neu strukturiert.

Alle diese Projekte erfordern ein großes Engagement. Eltern, Schüler, Lehrer und Schulverein haben dies bisher in sehr hohem Maß bewiesen. Als Schulgemeinschaft werden wir auf dieser Basis auch die nächsten Schritte bewältigen.

Ihr Hans Meyer
Schulleiter

Ein herzliches Willkommen an unserer Schule

Kommen und Gehen – kennzeichnend für unsere Schule – werden alljährlich durch Begrüßungsveranstaltungen und Abschiedsfeste begleitet.

Zu Beginn dieses Schuljahres konnten wir 31 neue Schüler und 20 Kindergartenkinder mit ihren Familien in unserer Schulgemeinschaft empfangen. Der Begrüßungsmorgen wird traditionell von den Elternvertretern gestaltet. Die Ansprachen und Informationen wurden eingerahmt von einem herzlichen Willkommen mit Kaffee und Kuchen. Der Grundschulchor rundete den Begrüßungsmorgen musikalisch ab. Die Mitglieder des Elternbeirats konnten besonders stolz das Schul-ABC vorstellen, das in wochenlanger Arbeit erstellt wurde. Das Heft enthält alle für neue Schüler und Eltern wichtigen Informationen und soll jährlich aktualisiert werden.

Der Begrüßungsabend von Vorstand und Schulleitung bietet die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. Unsere Schule, das zeigte das Peer Review im letzten Jahr, steht für die Neuen offen, bietet alle notwendigen Informationen und trägt zum Knüpfen von Kontakten bei. Auf dem diesjährigen Begrüßungsabend stand zudem unsere gesamte Verwaltung nicht nur für Fragen zur Verfügung, sondern sorgte auch für das leibliche Wohl.

Dass auch an beiden Veranstaltungen Begrüßung und Abschied dicht beieinander liegen, wurde deutlich als Herr Dr. Hälsig, unser Vorsitzender des Vorstandes, den scheidenden Elternbeiratsvorsitzenden Frau Kunow und Frau Willgeroth eine selbstgebackene Erdbeertorte als Dank überreichte.

Hans Meyer

Oktoberfest 2009: Die DiSDH lebt!

Das wurde erneut wieder einmal am 26.09.2009 bewiesen, mit dem 5. Oktoberfest! Das Wetter sonnig, vielleicht etwas kühler als letztes Jahr, dafür weniger Wind. Dementsprechend gut besucht waren nicht nur das 2. Zelt und die extra Tische auf der offenen Terrasse im 1. Stock, sondern auch das „Wiener Cafe“, die „Bayernstube“, die „Österreichische Traubenstube“ und - natürlich - das „Bayernzelt“. Im kulinarischen Angebot waren Brezeln,

Leberkäs, Weißwürstchen, Schwenksteaks, Nürnberger Bratwürstchen, Bratwurst, Currywurst, und - das Gute kommt immer zuletzt - Kuchen aller Sorten! Gebacken und gespendet von den fleißigen Müttern dieser Schule. Im flüssigen Angebot waren Kaffee, Tee, „Österreichischer Rebensaft“ (ein paar schöne Tröpfchen), „Deutscher Gerstensaft“ (frisch vom Fass) und viele andere Erfrischungsgetränke. Zur Unterhaltung geboten wurden Tombola

(wie immer der Renner, dank vieler Firmen- und Elternspenden), „Bavarian Games“ (die Begeisterung war nicht zu überhören), Musik, verschiedene Spiele für kleine und große Kinder, Kleinkinderbetreuung. Das Zepher der Organisation wurde dieses Mal von einem nigelnagelneuen Festkomitee geschwungen, unterstützt von der ganzen Schule! Es haben sowohl Eltern, Schüler, Lehrer als auch die Schulleitung, Sekretariat, Hausmeister und Firmen in der Umgebung mitgeholfen, dieses Fest einen Erfolg werden zu lassen, trotz unerwarteter Herausforderungen. Wahnsinn! Danke, und weiter so!

DIE DiSDH LEBT - nicht nur für den Unterricht! Lasst uns das immer wieder beweisen - und damit das nächste Fest noch besser wird sagt uns bitte (feste@disdh.nl), was war besonders gut (schreibt das zuerst auf), was kann man besser machen (das eine oder andere haben wir schon auf der Liste), wer möchte das nächste Mal noch aktiver mitmischen? (Organisieren, Dekorieren, selbst Auf- und Abbauen macht Spaß, wenn viele mitmachen). DJ und eine größere Tanzfläche sind durchweg gut angekommen, die Musikmischung und -lautstärke fand soweit gemischten Anklang und könnte vielleicht noch optimiert werden. Bis zum nächsten Fest!

Harald Raethke



Dank der guten Organisation, Arbeit und Vorbereitung des Festkomitees konnte die Schule wieder ein rauschendes Oktoberfest feiern.

Web Competition 2008/2009

Die Expat Foundation empfand es als wichtig, eine Website über Den Haag und Umgebung von Expatkindern erstellen zu lassen. Dafür haben sie einen Wettbewerb veranstaltet, an dem drei Schulen mit Expatkindern, die BSN, die ISH und die DiSDH, teilnahmen. Es galt über Den Haag und Umgebung zu informieren, die Website möglichst spannend für den Besucher zu gestalten und das Layout auszuarbeiten.

Am 28.09.2009 fand die Preisverleihung in der Haagse Lobby in der Bibliothek statt. Nach einer kurzen Zusammenfassung der Ergebnisse wurden von den Juroren die Platzierungen bekanntgegeben. Zwar war der Preis, dass die Website weiterhin im Web bestehen bleibt, aber die Jury einigte sich darauf, dass keine Website gelöscht wird. Den ersten Platz belegte die BSN, den zweiten die ISH und wir den dritten. Trotzdem haben wir viel gelernt. In der Erarbeitungsphase hatten wir

die Möglichkeit uns neue Fähigkeiten im Bereich Teamfähigkeit und Kooperation anzueignen. Außerdem konnten wir mehr über Den Haags Sehenswürdigkeiten erfahren und an spannenden Workshops teilhaben. So entwickelte sich unsere Seite mehr oder weniger zu einem akzeptablen Ergebnis.

Damit unsere Website (zu sehen unter www.expatformfoundation.org/dus) noch besser gewesen wäre, wäre es notwendig gewesen, uns das Ziel vor Augen zu führen und dann effektiver darauf hin zu arbeiten. Wir hätten dann motivierter arbeiten und ein besseres Ergebnis erreichen können. Des Weiteren wäre ein größerer Erfolg möglich gewesen, wenn wir die Seite und die damit verbundene Arbeit seriöser genommen und die selbst festgelegten Fristen auch eingehalten hätten.

Es ist allerdings auch nicht zu vergessen, dass unsere Voraussetzungen

im Gegensatz zu den beiden anderen Schulen weniger erfolgsgünstig waren. Die BSN und die ISH hatten bessere technische Möglichkeiten. Außerdem bekamen bei diesen beiden Schulen die teilnehmenden Schüler eine schulische Bewertung für diese Arbeit und hatten dadurch eine zusätzliche Motivation.

Lars Denter, Moritz Nauth und Alicia Wongel (Klasse 10)



Schüler der DiSDH gestalteten eine Website über Den Haag und Umgebung.

Was Kinder klug und glücklich macht

Von diesem viel versprechenden Titel angezogen, mit dem Frau Prof. Dr. Eckert von der Universität Darmstadt unsere Neugier geweckt hatte, begaben sich Eltern, Lehrer und Erzieherinnen am 03. September in die DiSDH-Gymnastikhalle.

Tja, wenn das so einfach wäre und es ein Patentrezept dafür gäbe? Ist das nicht das, was wir uns alle für unsere Kinder wünschen?

Gleich eingangs berührte uns die Referentin mit ihrer Frage: Was hat uns damals als Kinder glücklich gemacht? War es das freie Spielen in der Natur?

Ferner regte sie zum Nachdenken an, welche Ängste wir Eltern eigentlich hätten, dass „es“ unsere Kinder im Leben nicht schaffen könnten, welche Erwartungen aufgebaut würden und welchen Druck wir (unter-)bewusst auf die Kinder ausübten.

In unserer Leistungsgesellschaft sind wir bestrebt, den Kindern so viel und so früh wie möglich beibringen zu wollen. Dabei sieht Prof. Eckert die Gefahr, dass der Kinderalltag mit Sportaktivitäten, Musik- und Sprachunterricht sowie Therapien derart durchorganisiert wird, dass kein Raum für „Entspannung“, geschweige denn für Langeweile bliebe.

Gerade aus der Langeweile könne sich Kreativität entwickeln.

Die Wissenschaftlerin appellierte an Eltern sowie Lehrer zu „entschleunigen“ und den Mut zu haben, mal gegen den Strom zu schwimmen, mehr auf die Bedürfnisse des Kindes einzugehen, das Tempo ihm zu überlassen, und es nicht gleich einem Spezialisten oder Therapeuten zu übergeben.

Geborgenheit, Aufmerksamkeit, Beständigkeit und Vertrauen gäben dem Kind den nötigen Halt und die Sicherheit, im Alltag zu bestehen. In diesem Zusammenhang betonte die Lektorin die wichtige Rolle des Vaters, nahm Stellung zu den Medien (Fernsehen, Computer) und monierte, dass Kinder leichtfertig als ADHS-Kinder eingestuft würden, anstatt sie als Kinder unserer Zeit anzusehen und ihnen den freien Raum zur eigenen Entwicklung zu geben.

Gebannt von dem Plädoyer und in der Hoffnung, dass Frau Eckert uns erneut beehrt, können sich Interessenten gerne auch zu entsprechender Literatur an den Initiator der Veranstaltung, Herrn Pitzner, wenden, bei dem wir uns recht herzlich bedanken.

Sis Thormeier

Ho iyaya yo: Indianerfest

Es begab sich am 20.06.2009: Indianerhüuptling Großer Falk(e) und seine Indianer Squaws vom Stamm der Kiga-Apachen hatten zum großen Indianerfest geladen. Mutter Erde blieb an diesem Tag von starkem Regen verschont - so folgte das Indianervolk in großer Zahl dem Rauchzeichen zum

Wasserspielplatz „Delftse Hout“. Das Indianervolk zelebrierte mit selbstgebastelten Stirnbändern und Schmuck die traditionellen Indianertänze und -gesänge.

Eine besonders schwere Aufgabe gab es an diesem Tag zu bewältigen: die Verabschiedung von Squaw Heide de Lange, die das Kiga-Apachenvolk (leider) verlassen hat. So wurde getreu dem Motto „Ein Indianer kennt keinen Schmerz“ gegen den Abschiedsschmerz mit selbstgedichteten Gesangsreimen „angesungen“.

Großer Falk(e), der weise Hüuptling der Kiga-Indianer und seine Squaws fassten den Schmerz in Worten zusammen: „Wild ist der Westen, schwer ist der Beruf!“ Liebe Heide, das Kiga-Apachenvolk wünscht herzlichst: „Mani wastete yo“ (in Deutsch: Glück auf Deinem Weg)!

Katharina Margetts



Abschied von Heide de Lange beim Indianerfest zum Ende des Schuljahres

Familienbrunch



Glückliche Kinder aus der Vorschule

Ein Samstagvormittag Mitte September. Den Haag erstrahlt im Glanz der Herbstsonne, alles wirkt friedlich und noch recht verschlafen. Nicht so jedoch in der Van Bleiswijkstraat 125. Dort herrscht bereits aufgeregtes Leben und Treiben. Eine Kinderschar feigt vergnügt umher, Teller werden angeschleppt, Stühle zurechtgerückt...

Das Vorschulteam hatte am Samstag, dem 12. September, ab 10 Uhr zum Frühstück eingeladen und den Vorschulkindern die Gelegenheit gegeben, ihren Familien „ihre“ Schule vorzustellen. Im Foyer wurde eine regelrechte Galerie aufgebaut. Auf den Bildern hatte jedes Kind seine Familie gezeichnet und auf Papier Hand- und Fußabdrücke verewigt - alles thematisch zu einem zentralen Projekt der ersten Vorschulwochen passend: „Das bin ich“. Auch eine musikalische Einlage war vorbereitet: die Kinder gaben zwei Lieder zum Besten, die sie in dieser kurzen Zeit bereits gelernt hatten. Danach gab es eine wohlverdiente Stärkung: von Hagelstag bis Tortilla und von Mozzarella bis Sachertorte. Das Buffet, zu dem jede Familie etwas beigesteuert hatte, ließ keine Wünsche offen und spiegelte unverkennbar die internationale Zusammensetzung der Klasse wider. Als alle wieder neue Kräfte gesammelt hatten, wurde den restlichen Vormittag über gespielt, getobt, gelacht. Wer Lust hatte, konnte sich beim Kinder-Eltern-Fußballmatch noch weiter auspowern und wurde für diesen Einsatz mit einem Eis belohnt.

Alles in allem ein sehr gelungener, vergnügter Vormittag und eine wunderbare Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre einander ein wenig kennen zu lernen, zu plaudern, die anderen Kinder zu sehen, zu spielen und Spaß miteinander zu haben.

Mariella Pess-Pinessi

Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder des Schulvereins, liebe Eltern,

am Donnerstag, dem 29. Oktober 2009 um 20.00 Uhr, findet in der großen Turnhalle der DiSDH die jährliche Mitgliederversammlung des Schulvereins statt.

Hierzu möchte der Vorstand schon jetzt die Mitglieder des Schulvereins herzlich einladen. Bitte notieren Sie sich diesen Termin. Das offizielle Einladungsschreiben, zusammen mit der Tagesordnung, geht allen Mitgliedern des Schulvereins in Kürze per Post direkt zu.

Schwerpunktthema dieser Mitgliederversammlung wird die Weiterentwicklung unserer Schule im Hinblick auf Bildungspläne und notwendige bauliche Maßnahmen sein, um den Lehrern und Schülern den geeigneten Rahmen zur Verfügung zu stellen.

Alle Eltern sollten Mitglied im Schulverein sein, sind Sie es noch nicht, bitte werden Sie es! Eine Schule, die von allen Eltern getragen und mitverantwortet wird, ist eine starke Schule. Mitgliedsanträge gibt es im Sekretariat.

Da uns das Thema Baumaßnahmen in der Schule auch im kommenden Jahr schwerpunktmäßig beschäftigen wird, bieten wir allen Interessenten vor der Versammlung im Rahmen einer Schulführung an, sich ein eigenes Bild von den Räumlichkeiten und den vorgeschlagenen Möglichkeiten in der Schule zu machen. Weitere Details dazu finden Sie in der Einladung.

Wir würden uns freuen, möglichst viele von Ihnen am 29. Oktober begrüßen zu dürfen.

Claus-Peter Hälsig

Neues von der Schulbar

Die Schulbar hat im vergangenen Jahr mehrfach ihr Gesicht verändert; seit einiger Zeit begrüßt Dena de Rijke hinter dem Tresen alle Schüler. Sie hat mit ihrem Betrieb Panahi Catering die Essensbereitung und -ausgabe übernommen. Im Alltag wurde viel verändert: Das Essen wurde mehr an die Wünsche unserer Schüler angepasst. Dena de Rijke geht in der Zubereitung neue Wege: Sie bezieht stärker biologische Produkte mit ein und achtet auf eine gesunde Zusammensetzung der Mahlzeiten. Dies erklärte sie anlässlich der Vorstellung des neuen Konzeptes Eltern, Lehrern und Vertretern der Stadt Den Haag. Der Erfolg gibt ihr recht: Mehr und mehr Schüler nutzen das gesunde Angebot der Schulbar.

In Zukunft muss die Schulbar baulich angepasst werden, zudem müssen die Essenszeiten entzerrt werden. Damit die Schulbar wirtschaftlich auf gesunden Beinen steht, muss die Essensbereitung besser planbar werden.

Hierzu müssen wir ein Buchungs- und Abonnementsystem entwickeln. Dann können wir die Mahlzeiten für viele Schüler als wichtigen Baustein in unser pädagogisches Konzept mit einbeziehen. Eine gesunde Ernährung in einer ansprechenden Umgebung ist eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen.

Hans Meyer



Schulbarköchin Dena de Rijke

Neues aus der Bibi

Am Dienstag, den 10. November finden zwei **Lesungen** mit Andreas Steinhöfel an unserer Schule statt.

Um 9 Uhr liest der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor für die Klassen 3 bis 5 und um 10.30 Uhr für die Klassen 7 bis 11 aus seinem mit mehreren Preisen ausgezeichneten Buch „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ sowie einige Kurzgeschichten. Im Rahmen der Steinhöfel-Lesung wird es auch einen Bücherverkauf geben.

Die Buchhandlung Hintzen aus Kleve bietet am Freitag, den 20. November ab 12 Uhr erstmalig einen **Bücherverkauf** in unserer Schule an und präsentiert dort die „Herbstfavoriten“ auf dem Büchermarkt. Anregungen und Wünsche zur Buchauswahl sind willkommen. Es besteht die Möglichkeit, Bücher vorzubestellen. Zudem wird Herr Hintzen Bestellzettel vorbereiten um noch andere gewünschte Bücher kurzfristig nachliefern zu können.

Elisabeth Iske

Spanischer Lesestoff

Es gibt neue Freunde in der Schulbibliothek: z.B. „Don Quijote“, „el Chavo del Ocho“, „las Tres Mellizas“ und viel viel mehr.

Spanische Bücher in einer deutschen Schulbibliothek!, was soll das heißen? Seit Februar 2009 gibt es eine Vereinbarung zwischen der Schulbibliothek und der Cervantes Bibliothek in Utrecht. Alle sechs Monate werden spanische Bücher, Hörspiele und CDs in der Schulbibliothek der Abwechslung halber getauscht.

Wen interessiert das? Alle, die sich für die spanische Sprache und Kultur interessieren.

Das Material soll alle ansprechen. Von Kinderbilderbüchern, Geschichtenbüchern, Abenteuer-geschichten, Hörspiel-CDs mit Leseverständnis-Arbeitsheft, Lernbüchern wie „Spanisch als Fremdsprache“ und Romane für Erwachsene. Ein kleiner Beitrag zur Vielfalt der Schule. Viel Spaß beim Lesen!

Für weitere Informationen über Aktivitäten auf Spanisch in Den Haag und Umgebung können Sie gerne eine Email an folgende Adresse senden: spanisch.disdh@gmail.com

Marian Simon Rojo

Het nieuwe hart van Rotterdam



DiSDH-Mitarbeiter beim Ausflug ins architektonische Herz von Rotterdam

Der diesjährige Mitarbeiterausflug führte uns am 1. Oktober direkt ins Zentrum von Rotterdam. Thematisch stand der Nachmittag im Zeichen der modernen Architektur. Ein erster Rundgang ging von der 1996 von Piet de Bruijn entworfenen Beurstraverse aus und führte uns über die berühmten Kubuswohnungen (1978-84) von Piet Blom zu einem sehenswerten Neubaukomplex auf der Insel „Nordereiland“, der in den letzten Jahren entstanden ist. Unterwegs konnten wir uns einen Eindruck der umfangreichen Bauarbeiten im Rahmen der Neugestaltung der Rotterdamer Innenstadt machen.

Nach einer ausgedehnten Hafentour mit der Reederei Spido folgte bei herrlichem Abendwetter ein zweiter architektonischer Rundgang rund um die Erasmusbrug, der uns schließlich ins Hotel New York führte. Das auf dem „kop van zuid“ gelegene Hotel ist in dem ehemaligen Hauptgebäude der Holland America Lijn (HAL) untergebracht und weist heute noch deutliche Elemente des Art Deco und Jugendstils auf. Der Ausflug klang dann beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant des Hotels und zahlreichen anregenden Gesprächen aus.

Der besondere Dank aller Teilnehmer gilt Gisela In't Groen und Hanna Hannappel, die diesen Ausflug mit viel Liebe zum Detail organisiert und inhaltlich perfekt vorbereitet haben.

Olaf Grund

Infos zum Flohmarkt

Am 31. Oktober 2009 findet wieder ein von den Mitarbeiterinnen der Schulbibliothek organisierter Flohmarkt statt, und zwar von 10 bis 14 Uhr.

Zusätzlich zur Standgebühr von 5 Euro wird ein Beitrag in Form von selbst gemachter Torte, Kuchen oder Salat erhoben. Mit der Anmeldung wird der Beitrag zum Buffet aufgenommen.

Den Kaffee- und Kuchenverkauf übernehmen die Bibliotheksmitarbeiterinnen, und dieser Erlös kommt der Schulbibliothek zugute. Sie organisiert davon Lesungen wie am 5. Oktober Thomas Hauck und am 11. November Andreas Steinhöfel.

Anmeldung: Ab Montag, dem 28. September kann in der Zeit von 9.30 - 12.30 Uhr die Anmeldung persönlich in der Schulbibliothek erfolgen. Nach Bezahlung der Standgebühr von 5 Euro und Nennung des Buffetbeitrages

erhält man die Tischnummer und die Anmeldebestätigung. Bei Anlieferung von Torten und Salaten bitte die Kühlkette einhalten!

Zeitplan:

Freitag, 30. Oktober, 18 bis 19 Uhr Aufbau der Tische: Jeder sorgt selber für den Auf- und Abbau der vorhandenen Tische.

Samstag, 31. Oktober, ab 9 Uhr Vorbereitung und interner Verkauf.

Der Vordereingang bleibt bis 10 Uhr geschlossen, der Zugang ist dann nur von der Van Hoornbeekstraat möglich.

Da Reklame sehr wichtig ist, bitten wir um Mithilfe. Falls jemand noch Zettel in Schulen, Sportvereinen usw. verteilen könnte, bitte beim Flohmarktteam melden.

Frau Meeuwisse, Frau Nauth

Ein Gottesdienst zum Schulanfang

Einen Extra-Gottesdienst in der Deutschen Evangelischen Kirche feierten die Jüngsten zum Schulbeginn. Pfarrerin Barbara Wenzlaff hatte einen Doppelgänger: In Gestalt einer Handpuppe unterhielt sich der „Pfarrer“ mit einem „Kamel“ über Schule, Buchstaben und was man damit alles machen kann. „Brauch ich nicht“ brummte das Kamel. Aber dann staunte es nicht schlecht, als ihm plötzlich ein Schmetterling um die Ohren flatterte.

Auf dessen Flügel war der Buchstabe „F“ zu lesen. „F“ – das klingt wie „Fressen“ oder „Fußball“, und „S“ – das klingt wie „Saufen“. Prima Sache, fand das Kamel. Als es dann erfuhr, dass man auch die Wörter „Frieden“ und „Segen“ damit schreiben kann, war es ganz glücklich. Beides kann der Mensch nicht so einfach machen, und manchmal ist es gut, sich das schenken zu lassen.

Barbara Wenzlaff



Zum Schulanfang feierten die Erstklässler einen Gottesdienst in der Deutschen Evangelischen Kirche.



Förderstiftung

Wie schon vor den großen Ferien berichtet, unterstützt die Förderstiftung das Projekt CyberCity (www.cybercity-ruhr.com) als Kunst-Projekt.

Aufgrund der Unterstützung können Workshops stattfinden, in denen unsere Kinder von den das Projekt begleitenden Künstlern Anregungen bekommen, und es wird (finanzielle) Hilfe geboten bei der professionellen Planung der kommenden „cybercity-randstad“-Ausstellung in Den Haag. Auch die Anschaffung von besonderen Materialien zur Arbeit an architektonischen Modellen wird von der Stiftung unterstützt, wie auch der Bau eines Videoroboters, um uns „unsere“ Stadt der Zukunft vor Augen zu führen, eines der eigentlichen Ziele des ganzen Projektes. Wir brauchen weiterhin Ihre Unterstützung für dieses Projekt, bei dem unsere Kinder lernen, über den „Tellerrand“ des täglichen Lernens hinauszuschauen und sich über unser aller Zukunft Gedanken zu machen. Das Spendenkonto der Stiftung ist 51.54.73.219 bei der ABNAMRO-Bank (IBAN: NL 64 ABNA 05154 73 219, BIC: ABNA NL 2A) unter dem Namen „Stichting tot Bevordering van de Duitse School te 's-Gravenhage“. Spenden an die Förderstiftung sind in den Niederlanden steuerlich absetzbar.

Ehrenfried Kulozik, Förderstiftung

Innovation und Zukunftsfähigkeit

Im laufenden Schuljahr haben unterschiedliche Klassen der DiSDH die Chance an einem Projekt mit europäischer Dimension teilzuhaben. Cybercity ist eine Initiative für Schulen, sich im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Ruhrgebiet 2010 mit Zukunftsvisionen ihrer Städte auseinander zu setzen. Die Randstad wird im Augenblick vertreten von der Deutschen internationalen Schule Den Haag und einer Gruppe von Design-Studenten der Universität Utrecht. Die Klasse 9 der DiSDH hat die Gelegenheit, im Kunstunterricht und

in verschiedenen Workshops, die finanziert sind vom Förderverein der Schule, Modelle von Bauprojekten für Den Haag und Umgebung herzustellen und sich intensiv mit dem Thema Lebensraum und Design zu befassen. Neben der Klasse 7 und der Klasse 10, die ebenfalls Modelle beisteuern, erstellt der Kunstkurs der Oberstufe Wandbilder zum Thema Skyline an den Schulmauern im Eingangsbereich, als Zeichen der Verbundenheit mit unserer „Heimatstadt Den Haag“.

Peer Gessing



Die inzwischen schon entstandenen Modelle unserer zukünftigen Stadt Den Haag

Liebe Sangesfreudige!

Es ist wieder so weit: Weihnachten steht vor der Tür und damit auch das Weihnachtskonzert!! Aus diesem Anlass soll der Montags-Chor wiederbelebt werden. Ab Montag, dem 5. Oktober 2009, finden daher wieder regelmäßig von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr Proben statt. Wir treffen uns zunächst im Musikraum. Sollte der Raum zu klein sein, wechseln wir in die Aula.

Ich hoffe auf möglichst viele Sängerinnen und Sänger und freue mich auf Montag!

Traute Lanz

Wolle gesucht!

Das Team der Randstunden-/Nachmittagsbetreuung braucht dringend Nachschub an Wolle! Die Kinder in den Betreuungszeiten freuen sich über jeden Knäuel-Rest zum Basteln, Weben und Spielen.

Aus dem Elternbeirat

Auch in diesem Jahr stand sie wieder an: Die Wahl des neuen Elternbeiratsvorsitzes. Es war eine schwierige Geburt. Nachdem die heimliche Hoffnung gestorben war, die bisherigen Vorsitzenden könnten sich doch noch zu einer zweiten Runde erweichen lassen, mussten wir Elternvertreter uns auf die Suche nach neuen Kandidaten begeben. Nach zugegeben zähen Verhandlungen fand sich in Frau Beatrix Haffke und Herrn Christian Fuhr die ideale Besetzung: Sie als ehemalige Schulsekretärin, er als langjähriger „alter Hase“. Also prädestiniert, die Belange der Elternschaft würdig zu vertreten! Im Namen aller möchten wir uns bei den neuen Vorsitzenden bedanken, die diese anspruchsvolle Aufgabe übernehmen – aber im gleichen Zuge auch bei den Vorsitzenden des letzten Jahres, Frau Alexandra Kunow und Frau Manuela Willgeroth, denn es ist im letzten Jahr bereits viel erreicht worden.

Ohne das Engagement der Eltern wäre die DiSDH eben nicht, was sie ist, und wir hoffen, dass auch in Zukunft sich viele Eltern aktiv am Schulgeschehen beteiligen!! Alle sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Fragen und Belangen betreffs der Schulklassen an die jeweiligen Elternvertreter direkt zu wenden (die Elternvertreter aller Klassen finden Sie auf dem Plakat im Foyer der DiSDH). Für klassenübergreifende Angelegenheiten kann dann der EB-Vorsitz selbst kontaktiert werden: eb-vorsitz@disdh.nl. Auf gute Zusammenarbeit!

Als Anregung am Rande sei noch gesagt: Für alle neu angekommenen Eltern und/oder für diejenigen mit Kaffeedurst gibt es den regelmäßigen Elternstammtisch im „Tasty“, freitags von ca. 8-10 Uhr. Conny Sinnesbichler und ihre Nachfolgerin freuen sich über regen Zulauf!

Maren Kilian und Annette Krause

Aus der deutschsprachigen Katholischen Gemeinde

Das Zentrum der deutschsprachigen katholischen Gemeinde in Den Haag ist das Rafaelshaus. Es ist für uns Kirche, Gemeinde- und Pfarrhaus und liegt im Stadtteil Scheveningen - etwa 5 Minuten Fußweg vom Kurhaus. Wir feiern sonntags um 10.30 Uhr die Heilige Messe.

Viele engagierte Helfer sorgen dafür, dass wir neben dem sonntäglichen Gottesdienst verschiedene Aktivitäten anbieten können. Einige Beispiele: Nach der Messe trifft man sich im Pfarrsaal bei einer Tasse Tee oder Kaffee, um noch gemütlich miteinander plaudern zu können. Es bildet sich jedes Jahr eine Erstkommuniongruppe (Kontakt: Marlies Hübner). Im letzten Jahr wurden 10 Jugendliche gefirmt. Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich jeden Dienstag (10-12 Uhr, Kontakt: Jane Mund), eine Bastelgruppe findet einmal monatlich mittwochs statt.

Eine Tradition ist das Sommerfest, bei dem kurz nach den Sommerferien alle neuen Familien besonders begrüßt werden. Ein besonderer Erfolg war im letzten Jahr der Martinsumzug mit anschließendem Treffen an der Kirche mit Weckmännern und heißem Kakao. Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Martinsumzug geben. Wann immer möglich, finden parallel zur Sonntagsmesse Kindergottesdienste statt. Wir erstellen regelmäßig einen Pfarrbrief, der auch im Internet unter <http://home.wanadoo.nl/rafaelshaus/> einzusehen ist. Wir freuen uns über jeden, der zu uns kommt und mitmacht.

Badhuisweg 35; 2587 CB Den Haag
Tel/Fax: (070) 355 4240
(Pfarrer Kühnhoff)
E-mail: rafaelshaus@wanadoo.nl
Internet: <http://home.wanadoo.nl/rafaelshaus/>

M. Benkhoff

Aus der deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde

Weihnachtsbasar der Deutschen Evangelischen Gemeinde am Samstag, den 28. November von 10 bis 16 Uhr:

- Adventskränze, Köstlichkeiten, Flohmarkt und Bücher
- Gemütliches Beisammensein bei Kartoffelsalat und Erbsensuppe oder Kaffee und Kuchen
- Treffpunkt Adventskränze basteln: Montag, 23. und Dienstag, 24.11. ab 9 Uhr im Gemeindeforum, Bleijenburg 3b
- Adventskranz bestellen: bitte bis 16.11. im Gemeindebüro, Tel.: 346 57 27
- Offene Adventskirche mit Kerzenziehen und Weihnachtskrippe

- 14 -15 Uhr: Advents- und Weihnachtslieder in der Kirche (Instrumente mitbringen!)

Am Sonntag, den 15. November 2009 findet um 19.30 Uhr ein **Konzert** „The Byrd Conspiracy“ in der Deutschen Evangelischen Kirche Den Haag statt.

Studenten des Koninklijk Conservatorium Den Haag (u.a. Dorothea Jakob, Sopran) spielen Werke von Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz, Carlo Gesualdo und Jan Pieter Sweelinck. Der Eintritt kostet 10 EUR, ermäßigt 5 EUR.

Eckhard Benz-Wenzlaff

Erste Eltern-Kunstaussstellung

Anlässlich des traditionellen Begrüßungsabends am 25. August hat die erste Eltern-Kunstaussstellung im Eingangsbereich der DiSDH stattgefunden. Die behandelten Themen waren sehr unterschiedlich, und die Besucher waren aufgefordert die Bilder zu lesen, um ihre Wahrheit zu entdecken.

Die Idee stammt aus dem AKSEM „Internationalisierung“ und wir hoffen eine neue Tradition angestoßen zu haben. Es gab viele interessante Gespräche über die ausgestellten Bilder und Objekte der Künstlerinnen Christine Fuß, Margerita Merchan-Price, Sandra Mora und Marian Simon-Roja.

Außerdem hat Peer Gessing ein paar Werke gezeigt, weil er am Ende des Schuljahres zurück nach Deutschland gehen wird und damit niemand sagen kann, seine künstlerische Arbeit nie kennen gelernt zu haben. In seiner Rede hat er den Staffeln für die Organisation der nächsten Eltern-Kunstaussstellung in die Hände von Hanna Hannappel gelegt, die für die Organisation im August 2010 verantwortlich sein wird.

Die Ausstellung stand unter dem Motto: „Die Wahrheit wird uns nicht davonlaufen“ (aus einem Sinngedicht von Gottfried Keller).

Peer Gessing

Frühstart ins Schuljahr

Zum zweiten Mal innerhalb von 6 Monaten traf sich das Kollegium mit den Moderatorinnen Frau Hübner und Frau Madelung zu einer Lehrerfortbildung zum Thema „Lernspiralen“.

Der letzte Tag der Sommerferien wurde genutzt, um zum einen die Durchführung der Unterrichtsvorhaben zu evaluieren, die während der Fortbildung im April erarbeitet wurden. Zum anderen bereiteten die Kollegen in Zweiertteams in verschiedenen Workshopphasen erneut Unterrichtseinheiten vor.

Dieses Mal stand neben den fachlichen Inhalten die Vertiefung von Lernkompetenzen, wie z. B. Informationsbeschaffung, Präsentieren, Rhetorik und effektives Lernen im Vordergrund. Bis zu den Herbstferien werden diese Unterrichtseinheiten nun durchgeführt.

Ergänzt wurde der sehr praxisorientierte Teil der Fortbildung durch viele Tipps und Anregungen der Referentinnen zum „Lehrer-Methodenkoffer“ – einer Sammlung von vielen und abwechslungsreichen Unterrichtsmethoden, die das selbstständige Arbeiten und Lernen der Schüler fördern sollen.

Ein strukturierter und gut durchdachter Aufbau der Fortbildung und eine kompetente und individuelle Betreuung der Kollegen durch die Referentinnen schafften eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Die abschließende Evaluation zeigte, dass die Kollegen mit der Fortbildung zufrieden waren. Weitere Informationen zu den Lernkompetenzen finden Sie auf der Homepage der DiSDH unter den Stichwörtern „Schulentwicklung, Methodencurriculum“.

Sabine Schneider, Edith Clasen



Wenn Lehrer lernen: Zum zweiten Mal trafen sich die Lehrer zu einer Fortbildung zum Thema „Lernspiralen“.

Terminliste

- Sa, 10.10. Beginn der Herbstferien (bis So, 25.10.)
 Di, 27.10. Workshops Suchtprävention Kl. 6 + 7, Teil 1
 Di, 27.10. 1. Quartalskonferenz
 Mi, 28.10. Klasse 11 in Bochum (bis Do, 29.10.)
 Mi, 28.10. SV-Seminar in Delft (bis Fr, 30.10.)
 Do, 29.10. Mitgliederversammlung
 Sa, 31.10. Flohmarkt: 10 - 14 Uhr
 Mo, 02.11. Vorstandssitzung
 Di, 03.11. Workshops Suchtprävention Kl. 6 + 7, Teil 2
 Mi, 04.11. 1. Methodentag
 Do, 05.11. Mauerevent, Beginn 15.30 Uhr: Preisverleihung an niederländ. Schüler durch das Kulturreferat der Dt. Botschaft
 Sa, 07.11. Elternsprechtage
 Di, 10.11. Andreas Steinhöfel liest für die Klassen 3-5 und 7-11 (vormittags)
 Di, 10.11. Laternenfest
 Sa, 14.11. Berufsbörse
 Fr, 20.11. Die Buchhandlung Hintzen aus Kleve organisiert einen Büchertisch, ab 12 Uhr. Vorbestellungen sind möglich. Informationen bei Fr. Iske.
 So, 06.12. 16.00 Uhr: Weihnachtskonzert in der Dt. Ev. Kirche
 Mo, 07.12. Vorstandssitzung
 Do, 17.12. Weihnachtswerkstatt Grundschule
 Sa, 19.12. Beginn der Weihnachtsferien (bis 03.01.2010)
 Mo, 11.01. Vorstandssitzung
 Mi, 13.01. Zeugniskonferenz Kl. 5-12
 Do, 14.01. Zeugniskonferenz Kl. 1-4



Aufgepasst! Sicherheit für Radfahrer

Anlässlich der einbrechenden dunklen Jahreszeit appellieren wir an alle Schüler und insbesondere die Eltern: Achten Sie bei Ihren Kindern auf verkehrssichere Fahrräder, das Einschalten der Beleuchtung ab Einbruch der Dunkelheit und das Tragen von Fahrradhelmen. Mit reflektierender Kleidung sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder rechtzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern erkannt werden. Die Polizei führt in diesen Wochen intensive Kontrollen von Fahrrädern durch. Werden nicht vorhandene oder defekte

Beleuchtungsanlagen an Fahrrädern festgestellt, kann dies mit einem Bußgeld sanktioniert werden. Auch möchten wir die Autofahrer daran erinnern, dass Radfahrer im Herbst und Winter mit größeren Hindernissen zu kämpfen haben (plötzliche Schwenker durch Windböen/ Umfahren von großen Regenpfützen). Deshalb bitten wir um erhöhte Vorsicht und Rücksichtnahme seitens aller Verkehrsteilnehmer, damit wir alle sicher durch die dunkle Jahreszeit kommen.

Ihre Verwaltung



Seit der letzten Ausgabe und nach den Sommerferien begrüßen wir:

Altin, Bilge (3), Altin, Ece (5), Andreadis, Artemi (KiGa3), Bruma, Paula (KiGa2), Bürgisser, Alix (VS), Bürgisser, Yann (1b), Cuttiford, Kierra (3), Eidmann, Finja (KiGa2), Farooqi, Sabeen (3), Gerdes, Jan-Niklas (9), Gerdes, Linus (8), Gerdes, Nina (5), Graf, Wassily (11), Grimm, Louis (KiGa2), Grund, Lesja (KiGa2), Henkel, Anne (KiGa2), Hermes, Justus



(KiGa1), Hooimeijer, Laurent (9), Huckemann, Lena (1a), Huckemann, Mika (KiGa1), Karpuz, Eyup (4), Kudelka, Luzia (KiGa2), Machl, Yohan (VS), Martinez van Waegeningh, Hanna (KiGa1), Nettesheim, Lara (5), Neumann, Adrian (4), Neumann, Moritz (5), Njikam, Norman (VS), Omino, Catharina (7), Omino, Emily (5), Perez Solano, Elisa (KiGa2), Perez-Paz, Abelardo (2), Perez-Paz, Arminda (5), Pess, Felix (VS), Rodriguez-



Girones, Anouk (KiGa2), Rohde, Nina Louise (KiGa2), Sabanagic-Ferreira, Shana (KiGa2), Schaper, Anna (9), Schaper, Lena (9), Schön, Anna Marisa (11), Schön, Sophia (8), Schuhholz, Annabelle (2), Schürmann, Jannis (10), Schwamborn, Roxane (KiGa3), Semprimoschnig, Sophia (KiGa2), Sivaiev, Sascha (KiGa1), Szarf, Deborah (5), Tielman, Loraine (8), Tuchs, Karolina (KiGa1), Ureta, Gloria (KiGa2), Zakharian, Arsen (VS)

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Internationale Schule
 Den Haag
 Van Bleiswijkstraat 125
 2582 LB Den Haag

Telefon: +31 70 354 9454

Fax: +31 70 350 2959

E-Mail: info@disdh.nl

Redaktion: schulpostille@disdh.nl

Internet: www.disdh.nl

Redaktion:

Stephanie Bokelmann, Hans Meyer,
 Bettina Palm, Stephanie Paustag,
 Katrin Seiler

Layout:

Bettina Palm

Autoren:

siehe jeweils bei den Beiträgen.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel auch sinngemäß zu kürzen.

Auflage: Erscheint 6-mal im Schuljahr;
 Auflage dieser Ausgabe 300

Preis: unbezahlbar

Copyright:

© 2009, Deutsche Internationale Schule
 Den Haag

Bei Abdruck -auch auszugsweise- ist die Einwilligung der Redaktion erforderlich.

Die Schulpostille ist auch abrufbar unter: <http://www.disdh.nl/>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 9. Dezember 2009.

Die nächste Ausgabe erscheint dann am Freitag, 18. Dezember 2009.